

9.51

Abgeordnete Kira Grünberg (ÖVP): Sehr geehrter Herr Präsident! Geschätzter Herr Minister! Geschätzter Herr Staatssekretär! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen und Zuseher! Die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ist eine sehr große Herausforderung, vor der wir schon seit etwas längerer Zeit stehen. Obwohl im ganzen Land händeringend nach Arbeitskräften gesucht wird, sinkt die Arbeitslosigkeit bei Menschen mit Behinderung wesentlich langsamer; deswegen sind Unterstützungsmaßnahmen für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt, aber auch in vielen anderen Bereichen, unabdingbar.

Da setzt die Bundesregierung einen wichtigen Schritt, denn für das Jahr 2024 sind insgesamt 242,78 Millionen Euro für Unterstützungsmaßnahmen für diese Personengruppe veranschlagt. Das bedeutet ein sattes Plus von fast 60 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr. (*Beifall bei ÖVP und Grünen.*)

Ein Ziel der Bundesregierung ist, bis zum Jahr 2030 zwei Drittel der sogenannten begünstigten Behinderten in Beschäftigung zu bringen. Letztes Jahr konnten wir einen Wert von 61,5 Prozent erzielen. Um das Ziel für 2030 zu erreichen, setzen wir im kommenden Jahr einen Schwerpunkt auf die Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Behinderungen.

Ein erster Schritt wird die Erhöhung des Alters bei der Feststellung der Arbeitsunfähigkeit sein. Sie soll in Zukunft erst im Alter von 25 Jahren stattfinden und nicht wie bisher schon im Jugendalter. Somit wird die Praxis beendet, junge Menschen vorzeitig für arbeitsunfähig zu erklären. Stattdessen erhalten Menschen mit Behinderungen bis zum 25. Lebensjahr eine Betreuung durch das AMS und können an Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen des AMS teilnehmen. (*Beifall bei ÖVP und Grünen.*)

Wenn wir junge Menschen von Anfang an unterstützen und befähigen, ihre Talente und Ideen einzubringen, schaffen wir eine Gesellschaft, die auf Innovation, Kreativität und nachhaltigen Erfolg aufbaut. Es ist eine Investition in die Zukunft, in die Zukunft unseres Landes. Daher müssen wir bestehende

Barrieren abbauen und insbesondere junge Menschen früh auf ihrem beruflichen Weg unterstützen. Nur so kann Inklusion am Arbeitsmarkt wirklich funktionieren. (*Beifall bei ÖVP und Grünen.*)

Wir dürfen dabei nicht vergessen: Junge Menschen mit Behinderungen bringen einzigartige Perspektiven und Fähigkeiten mit, die unsere Arbeitswelt bereichern. Die Förderung von Chancengleichheit ermöglicht nicht nur individuelles Wachstum, sondern stärkt unsere Gesellschaft im Ganzen und natürlich auch jedes einzelne Unternehmen, das bereit ist, Menschen mit Behinderungen einzustellen.

Lasst uns weiterhin gemeinsam daran arbeiten, eine Gesellschaft zu schaffen, die auf Inklusion basiert, in der jeder und jede die Möglichkeit hat, seinen und ihren Platz am Arbeitsmarkt zu finden und auch zu festigen, denn in der Vielfalt unserer Talente liegt die Stärke unserer Gesellschaft! – Danke schön. (*Beifall bei ÖVP und Grünen.*)

9.54

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Frau Abgeordnete Nussbaum. – Bitte.